



Vor der Kulisse einer sternklaren Nacht auf See singt der Shantychor »Die Binnenschiffer« aus Eilshausen – begleitet von der Sailorband – festliche Lieder rund um Weihnachten und die Seefahrt. Fotos: Thomas Meyer

Weihnacht auf hoher See

Shantychor »Binnenschiffer« aus Eilshausen begeistert in der Stadthalle Spenge



Hermann Bergmeier, Leiter der Sailor-Band, begleitet Friedel Stockhecke auf der Melodica

■ Von Thomas Meyer

Spenge (WB). Manchmal können Seeleute zu Weihnachten nicht an Land, in der Heimat und bei ihren Familien sein. Dann müssen sie weit entfernt von zu Hause feiern. Musikalisch kann das aber auch seinen Reiz haben, wie der Shantychor »Binnenschiffer« aus Eilshausen bei seinem Weihnachtskonzert in der Spenger Stadthalle bewiesen hat.

»Weihnachten zu Hause sein« hatten die Sänger ihr Programm genannt, das in vielen Liedern von Heimweh und Sehnsucht nach den Liebsten erzählte. Alte Holzkisten, Schiffstau und Weihnachtsschmuck auf der Bühne der Stadthalle sorgten optisch für Charme.

Betont festlich gaben sich die Seebären, erzählten im mittleren der drei Konzerte von Christi Geburt und präsentierten mit der vierstimmigen »Weihnachts-Motette« ein akustisches Juwel, das für ein Shanty-Konzert eher untypisch sein dürfte.

Für die musikalisch kniffligen Fälle ist Sailorband-Chef Hermann Bergmeier zuständig. Ansonsten dirigiert Chorleiter Friedel Stockhecke in seiner unnachahmlich charmanten Art. Dass er auch ein hervorragender Sänger ist, bewies er in seinem Solo, in dem er zu den Klängen seiner

Zum Finale bieten die Shantys ein Medley aus verschiedenen Weihnachtsliedern.

Harmonika »Irgendwo im heiligen Land« sang. Daneben glänzten als Solisten Helmut Weisgerber, Rolf Siekmann, Gerhard Siekmann und Hansi Schöpe sowie als Gastsängerin Bärbel Heider.

»Weihnacht auf hoher See«, »1000 Meilen von zu Haus« und »Schneeweiße Segel« brachten die Wehmut der Seeleute, aber auch den besonderen Reiz der Kameradschaft auf See zum Ausdruck. Zum Finale gab es ein Medley aus verschiedenen Weihnachtsliedern zum Mitsingen.



Hansi Schöpe singt »Heimat, deine Sterne«.



Bärbel Heider hat einen Gästauftritt.



Die Seebären werden von ihrer Sailorband in die voll besetzte Stadthalle eingespielt.

Landfrauen-Kurs: Beikost kochen

Kreis Herford (WB). »Beikost – Jeden Monat ein neuer Brei« heißt ein Kurs, den der Landfrauenservice am Mittwoch, 4. Januar, um 17.30 Uhr in der Fabian-Küche, Geistwall 12 in Lübbecke, anbietet. Der Kurs der Landfrauen wird an diesem Tag geleitet von Nicola Läubke-Dammermann. Anmeldungen können ab sofort beim Landfrauenservice Minden-Lübbecke-Herford erfolgen unter der Telefonnummer 05741/85 23 oder per E-Mail an: landfrauenservice@t-online.de.

Universum Kino zeigt »El Olivo«

Kreis Herford (WB). Mit Zärtlichkeit und tragikomischem Humor erzählt der Film »El Olivo«, den das Universum Kino Bünde heute, 20. Dezember, um 20 Uhr zeigt, die Geschichte einer jungen Frau, die auszieht, das Unmögliche zu versuchen: Eine Reise, die niemanden unberührt lässt. Alma (Anna Castillo) ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat.

In der Kita Regenbogen helfen alle mit

Eltern und Ehrenamtliche reparieren Möbel und machen den Garten winterfest

Spenge (WB). Über ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung kann sich die Integrative Kindertagesstätte Regenbogen in Spenge freuen. Tatkräftig mit angepackt hat neben den Eltern ein Team der Deutschen Bank Bielefeld.

»Wir engagieren uns gerne für die Kita, weil sie Kinder mit und ohne Behinderung liebevoll be-

»Wir sind in der Tat auf die Hilfe und Spenden angewiesen, damit wir unser pädagogisches Konzept aufrechterhalten können.«

Kita-Leiterin Antje Möller

treut und fördert. Damit sich die Kleinen im Innen- und Außenbereich wohlfühlen können, haben wir mit Eltern den Garten winterfest gemacht sowie Möbel instandgesetzt«, sagt Thomas Stüber von der Deutschen Bank. Zusätzlich zum Arbeitseinsatz finanzierte die Deutsche Bank mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro

neue Kindermöbel.

Die seit 1985 existierende Kindertagesstätte bietet Platz für 30 Kinder im Alter von bis zu sechs Jahren. Speziell ausgebildete Erzieher betreuen und fördern jedes Jahr fünf Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsstörungen. Zudem bietet die Einrichtung weitere Angebote im Bereich Logopädie, Ergotherapie sowie Physiotherapie an. Die zweigruppige Einrichtung befindet sich in einer alten Villa im Zentrum von Spenge. Der Trägerverein Regenbogen e.V. ist eine Elterninitiative.

Die Eltern der Kinder und Mitarbeiter der Deutschen Bank engagierten sich im November und Dezember persönlich für die Kita Regenbogen. Um den Garten winterfest zu machen, sammelten sie das Laub auf und schnitten Sträucher sowie Hecken zurück.

Ferner restaurierte das Deutsche Bank-Team einige alte Möbel wie beispielsweise Kinderstühle. »Die Möbel, die wir nicht mehr reparieren konnten, haben wir gegen neue ausgetauscht. Außerdem werden wir die alte Waschmaschine entsorgen und durch eine neue ersetzen. Wir hoffen,

dass die Kleinen noch sehr viel Freude an ihrem Garten und den neuen Möbeln haben«, ergänzt Thomas Stüber. Antje Möller, Leiterin der Kita, betont die Wichtig-

keit der ehrenamtlichen Tätigkeit und Zuwendungen: »Wir sind in der Tat auf die Hilfe und Spenden mehr denn je angewiesen, damit wir weiterhin unser pädagogi-

sches Konzept aufrechterhalten können. Die Kinder freuen sich so über Möglichkeiten der Förderung und des Spielens, die sonst nicht ermöglicht werden könnten.«



Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Regenbogen danken Thomas Stüber von der Deutschen Bank für den Einsatz seines Teams in der Einrichtung.